

Ostfriesische Nachrichten

10.08.2019

Neue Tagespflege heißt Klönschnack

Angebot in Ex-Awo-Heim ab 2. September

thd **Marienhaf**. Die neue Tagespflege, die derzeit im ehemaligen Awo-Treff am Hingstlandsweg in Marienhaf eingerichtet wird, soll am 2. September eröffnet werden. Das teilte der Betreiber, die Menetatis GmbH, am Freitag mit. Das in Bergheim bei Köln ansässige Unternehmen betreibt auch das Liededeler Seniorenhaus in Marienhaf.

Die neue Tagespflege werde 20 Plätze bieten und die Bezeichnung „Klönschnack“ tragen. Durch die barrierefreie und behindertengerechte Bauweise sei auch für Rollstuhlfahrer der Aufenthalt problemlos möglich.

Ziel der Liededeler-Tagespflege sei es, die Lebensqualität von älteren, alleinlebenden und pflegebedürftigen Menschen, die weiterhin abends und an den Wochenenden in ihrer häuslichen Umgebung leben möchten, zu verbessern.

Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ sollen in den hellen Räumen der Tagespflege Menschen zusammenkommen, um Gemeinschaft zu erleben und gleichzeitig professionell betreut zu werden. Mit dem Ziel die Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit

von pflegebedürftigen und dementiell erkrankten Menschen zu erhalten, werden diese von ausgebildeten Pflege- und Betreuungskräften betreut. In familiärer Runde sollen Mahlzeiten gemeinsam eingenommen und in Teilen auch gemeinsam zubereitet werden. Das wechselnde Tagesprogramm umfasst gemeinsame Aktivitäten oder auch individuelle Einzelbeschäftigungen. Auch der Garten und die große Terrasse hinter dem Haus sollen hierfür genutzt werden.

Ein eigener Hol- und Bringdienst, für den eigens ein spezielles Fahrzeug angeschafft wurde, befördert die Senioren. Bislang ist geplant, die Tagespflege zwischen 8 und 16 Uhr zu öffnen.

Ralf Schuh, Einrichtungsleiter des Liededeler Seniorenhaus, weist darauf hin, dass alle Liededeler-Angebote individuell kombiniert und aufeinander abgestimmt werden können. Im Zusammenspiel sollen Tagespflege, Ambulanter Dienst, Kurzzeitpflege und Menü-Service ermöglichen, dass die eigene Häuslichkeit so lange wie möglich erhalten werden kann, heißt es in der Mitteilung.